

Norddeutscher Billard Verband e.V.

- Geschäftsführendes Präsidium -



Norddeutscher Billard Verband • Vizepräsident •
Torsten Meinken • Günther-Erhorn-Str. 32 • 21255 Dohren

Günther-Erhorn-Str. 32
21255 Dohren

An alle Sportlerinnen und Sportler
des NBV

Tel.: +49 (0) 4182 – 809 699
Mobil: +49 (0) 173 – 248 28 14

E-Mail: vizepraesident@ndbv.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere / Mein Zeichen

Datum
31.12.2017

Strategiepapier NBV 2018 als Vorlage zur GV 2018

Liebe Sportlerinnen,
liebe Sportler,

in seiner gestrigen Sitzung hat das Gesamtpräsidium beschlossen, Euch nachstehendes Strategiepapier im Vorfeld der GV 2018 zukommen zu lassen, damit Ihr Euch in Ruhe damit befassen könnt.

Wir hoffen, ein Konstrukt gefunden zu haben, dass in Eurem Sinne ist und den NBV für weitere Aufgaben gut positioniert.

Wir hatten im Vorfeld zwei schwierige Aufgaben zu bewältigen:

- Unser LSW Pool Stefan Borg wollte wegen Zeitmangels aufhören
- Unser Geschäftsstellenleiter Stefan Rothfuchs hat gekündigt

Zum **Thema Sportwart** können wir Euch folgende Mitteilung machen:

Es hat sich ein Kompetenzteam Pool gebildet, welches bereit ist, den Ligabetrieb weiter sicherzustellen, wobei jeder Einzelne eine noch genauer zu definierende Aufgabe übernehmen wird. Es gilt, sieben Ligen und diverse Einzelmeisterschaften zu koordinieren.

Stefan Borg wird sich dankenswerterweise zur GV zur Wiederwahl zum LSW Pool stellen. Er wird unterstützt von:



Franz & Regine
Frauenhoffer Stiftung
gemeinsam geht's leichter...



Vorstand §26 BGB
Gottfried Ewert (Präsident)
Torsten Meinken (Vizepräsident)
Patrick Schöngart (Schatzmeister)

Kontakt
E-Mail: info@ndbv.de
Homepage: www.ndbv.de

Bankverbindung
Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE30 2175 0000 0017 0417 08
BIC: NOLADE21NOS

Steuernummer
2217/000451079978
Finanzamt Hamburg Nord

Registergericht
Hamburg, VR 10713



- Torsten Köhler Pinneberg
- Thorsten Schult Pinneberg
- Nino Stumberger Bergedorf
- Timo Vennewald Wesseln
- Stefan Weber Pinneberg

Damit stellen wir den Spielbetrieb wieder auf mehrere Schultern. Die Kommunikationswege sind kürzer, der zeitliche Aufwand für die einzelnen Ehrenämter ist erheblich geringer und wir werden viele Ideen umsetzen können, die unsere Meisterschaften noch interessanter machen werden.

Wir freuen uns, dass sich diese Sportler unserer Idee angeschlossen haben und sind überzeugt davon, dass wir damit den richtigen Schritt getan haben, um unseren Sport weiter voran zu treiben.

Zum **Thema Geschäftsstelle** möchten wir Euch folgendes mitteilen:

Ohne unserem Bericht auf der GV vorgreifen zu wollen, müssen wir folgendes feststellen: Die Geschäftsstelle hat nicht den erhofften Effekt gebracht, den wir uns erhofft haben. Dies lag – und das ist uns sehr wichtig – **nicht** an Stefan Rothfuchs, sondern an dem Gesamtkonzept. In den Berichten der einzelnen Präsidiumsmitglieder wird nachzulesen sein, dass viele Störfaktoren von außen dazu geführt haben, dass die Geschäftsstelle nicht so arbeiten konnte, wie es alle wollten.

Von daher möchten wir Euch bitten, unsere nachstehende Idee zu unterstützen:

Ich werde nicht mehr als Vizepräsident kandidieren, sondern würde die Geschäftsstelle übernehmen. Und zwar im **Ehrenamt!** Meine Bedingung dafür ist, dass der NBV in den Geschäftsräumen der Moser Consult in Tostedt – dort entsteht nächstes Jahr auch das Poolbillardleistungszentrum des MTV Tostedt – einen Raum anmietet. Die Kosten dafür belaufen sich auf EURO 350,00 pro Monat inklusiver aller Nebenkosten. Der Mietvertrag wird ein Sonderkündigungsrecht beinhalten. Damit haben wir als NBV eine öffentliche Anlaufstelle. Und um Eure Fragen vorweg zu nehmen: Mein Verein, der MTV Tostedt, wird natürlich davon partizipieren, dass der Vermieter zusätzliche Einnahmen generieren wird. Ich kommuniziere diesen Sachverhalt bewusst im Vorfeld, um jegliche Spekulationen im Keim zu ersticken.

Aber die Vorteile liegen auf der Hand:

- Die Kosten für den Raum sind erheblich geringer, als das Modell hauptamtlicher Geschäftsstellenleiter und das kommt somit uns allen zugute.
- Wir haben eine offizielle Anlaufstelle
- Die Erreichbarkeit der Geschäftsstelle ist in hohem Maße gegeben



Franz & Regine
Frauenhoffer Stiftung
gemeinsam geht's leichter...





- Der administrative Aufwand ist erheblich geringer
- Wir sparen uns eine weitere Einarbeitungszeit

Und für mich als Person sind die Vorteile auch offensichtlich:

- Ich kann meine begonnenen Projekte weiter verfolgen und unterstützen
- Ich kann als Bindeglied Präsidium / Sportler/in fungieren und vermitteln

Möglich gemacht hat dieses Konstrukt unser Sportler Herbert Bremer aus Itzehoe, der eine Mitarbeit im Präsidium signalisiert hat und wir daraufhin diese Idee ausgearbeitet haben. Herbert wird sich somit auf der GV 2018 als Vizepräsident zur Wahl stellen.

Ich möchte die offiziellen Ausführungen an dieser Stelle beenden und mit einem persönlichen Statement schließen:

Ich hoffe, dass Ihr der Geschäftsstelle noch eine weitere Chance gebt. Ich habe in diesem einen Jahr so viele tolle Sportlerinnen und Sportler hier im Norden kennen gelernt, die es verdient haben, dass sich der NBV weiter nach vorne entwickelt. Von daher denke ich, dass Ihr anerkennen werdet, dass wir alles versuchen, um dieses auch in die Tat umzusetzen. Wir müssen weg von diesem „wenige machen alles“. Wir brauchen viele Menschen, die diese vielen Ideen umsetzen, die Ihr habt.

Deshalb meine Bitte an Euch: Unterstützt unser Konzept, unterstützt uns. Dann könnt Ihr uns auch fordern und wir werden als NBV noch stärker und noch enger zusammenrücken.

Oder, wie es ein Kollege gestern sagte: Es ist einfach eine WIN-WIN-WIN-Situation, die UNS allen zugutekommt.

Mit sportlichem Gruß


Torsten Meinken
 Vizepräsident



Franz & Regine
Frauenhoffer Stiftung
gemeinsam geht's leichter...

